

# RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst haben wir in Ostfildern eine Unternehmensbefragung durchgeführt. Bei allen Teilnehmenden bedanken wir uns. Die Ergebnisse dieser Befragung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit dem letzten Rundbrief der Wirtschaftsförderung in diesem Jahr möchten wir Sie außerdem wieder über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern, sowie Serviceleistungen anderer Einrichtungen informieren. Gerne machen wir Sie auf das Porträt der Technischen Akademie Esslingen e.V. (Seite 4) aufmerksam.

Für die kommende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen ruhige, erholsame Tage und für das Jahr 2018 Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

Stadt Ostfildern  
Wirtschaftsförderung  
Klosterhof 12  
73760 Ostfildern  
[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)

Manuela Kreuzer  
Tel 0711 3404-244

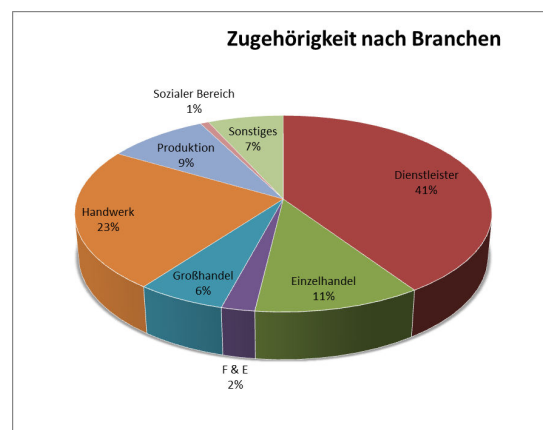
Steffen Rohloff  
Tel 0711 3404-228

*Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.*

## ERGEBNISSE DER UNTERNEHMENSBEFRAGUNG 2017

Im Herbst führte die Wirtschaftsförderung Ostfilderns eine Unternehmensbefragung durch. Dabei wurden Betriebe der Stadt nach ihrer Zufriedenheit mit den Standortfaktoren befragt.

Rund 15 Prozent der befragten Unternehmen hatten den per E-Mail verschickten Fragebogen beantwortet. Gewerbetreibende aus allen Branchen beteiligten sich an der Befragung, wobei Dienstleister und das Handwerk stärker vertreten waren. Auch der Handel hat sich stark beteiligt. Der Großteil der Befragten hat seinen Hauptsitz in Ostfildern. Beim Betriebsalter war die komplette Bandbreite vertreten, sowohl sehr junge Unternehmen, aber auch Betriebe die schon seit vielen Jahren vor Ort ansässig sind nahmen an der Befragung teil.



Zentraler Teil der Befragung bildete die Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort Ostfildern. Dafür wurde die Zufriedenheit mit 35 Stand-

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

(Fortsetzung von Seite 1)

ortfaktoren abgefragt. Außerdem wurde nach der Bedeutung dieser Faktoren für die Unternehmen gefragt.

Dabei wurden bislang vermutete Sachverhalte bestätigt, aber auch einige Überraschungen zu Tage gefördert. So zeigten sich die Befragten insbesondere mit der Nähe zu Kunden, Absatzmärkten, Zulieferern und Dienstleistern besonders zufrieden. Auch die Anbindung an den Flugverkehr und die Autobahn sowie die medizinische Versorgung und das schulische Bildungsangebot wurden positiv bewertet. Mit der Situation

Standortfaktoren mit höchster Zufriedenheit	
1	Nähe zu Kunden
2	Anbindung Flugverkehr
3	Nähe zu Absatzmärkten
4	Autobahnanbindung
5	Nähe zu Zulieferern
6	Nähe zu Dienstleistern
7	Medizinische Versorgung
8	Schulisches Bildungsangebot
9	Einrichtung für Senioren
10	Nähe zu Hochschulen

auf dem Wohnungsmarkt hingegen zeigten sich die teilnehmenden Unternehmen unzufrieden. Sowohl das Angebot als auch die Preise wurden schlecht beurteilt, ebenso die Steuern- und Abgabenhöhe, die Parkplatzsituation und das Angebot an Fachkräften. Am wichtigsten waren den Befragten die Themen Internet- und Straßenanbindung, das Angebot an Fachkräften, die Parkplatzsituation und das Thema Wohnen. Ebenfalls hohe Bedeutung wurde der Nähe zu Kunden und Absatzmärkten sowie dem Gewerbesteuersatz beigemessen.

Neben der Beurteilung der Standortfaktoren wurden die Befragten noch gebeten, die Aktivitäten der Wirtschaftsför-

Standortfaktoren mit niedrigster	
26	Angebot Gewerbeflächen
27	Angebot Fachkräfte
28	Preis für Büroflächen
29	Allg. Gebührenhöhe
30	Angebot an Wohnraum
31	Grundsteuersatz
32	Preise Gewerbeflächen
33	Parkplatzsituation
34	Gewerbesteuersatz
35	Preise für Wohnraum

Wichtigste Standortfaktoren	
1	Internetanbindung
2	Straßenanbindung
3	Angebot Fachkräfte
4	Parkplatzsituation
5	Autobahnanbindung
6	Preise für Wohnraum
7	Nähe zu Kunden
8	Nähe zu Absatzmärkten
9	Gewerbesteuersatz
10	Angebot an Wohnraum

Die Vermittlung von Gewerbeflächen, Informationsveranstaltungen, Firmenbesuche und der Lotsendienst durch die Stadtverwaltung durch die Wirtschaftsförderung wurden ebenfalls als wichtig erachtet.

Außerdem wurden die Unternehmen danach gefragt, zu welchen Themen sie weitere Informationen und Unterstützung wünschen.

Auch hier stellte sich heraus, dass das Thema Vernetzung von hoher Bedeutung für die Befragten ist. Aber auch bei der Fachkräftesicherung und beim Thema Ausbildung sowie der Beratung zu Fördermitteln und zur Unternehmensnachfolge werden Unterstützung und zusätzliche Informationen gewünscht.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Befragten mit der Nähe zu Kunden, Absatzmärkten und Zulieferern, aber auch mit der Nähe zum Flughafen und zur Autobahn zufrieden sind. Diese werden auch als wichtige Standortfaktoren eingeschätzt. Unzufrieden sind sie hingegen mit der Situation auf dem Wohnungsmarkt der Steuern- und Abgabenhöhe, der Parkplatzsituation

zung zu bewerten. Dabei stellte sich heraus, dass das Thema Vernetzung für rund zwei Drittel der Unternehmen wichtig ist. Außerdem wurden den bisherigen Aktivitäten der Stadt Ostfildern rund um die berufliche Ausbildung hohe

Welche Aktivitäten der Wirtschaftsförderung sind wichtig (Angaben in Prozent)	
Vernetzung	64,1
Ausbildungsbroschüre	55,6
Job-Info-Tag	55,1
Gewerbeflächenvermittlung	48,3
Rundbrief	47,1
Infoveranstaltungen	46,2
Firmenbesuche	45
Lotsendienst	44,8
Firmenabende	24,2
Marktplatz	23,3

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

und dem Angebot an Fachkräften. Die Wirtschaftsförderung sieht sich durch die Ergebnisse der Befragung in ihrer Arbeit bestärkt. Die als wichtig eingestuften einzelnen Aktivitäten rund um das Thema Ausbildung, hinsichtlich Vernetzung, Gewerbeflächenvermittlung, Wirtschaftsrundbrief, Firmenbesuche und Infoveranstaltungen werden weiterverfolgt. Den Hinweisen auf weiteren Informations- und Unterstützungsbedarf wird zukünftig noch mehr Gewicht gegeben. Die Themen Wohnen, Gewerbeflächen und Internetanbindung werden als gesamtstädtische Aufgabe weiter verfolgt.

<b>Bei welchen Themen wünschen mehr Informationen</b> (Angaben in Prozent)	
Vernetzung in der Stadt	33,8
Fachkräftesicherung	29,9
Fördermittelberatung	23,4
Azubigewinnung	23,4
Unternehmensnachfolge	15,6
CSR	10,4
Messebeteiligung	7,8
Unternehmensauszeichnung	7,8
Sonstiges	2,6

## **FIRMENABEND IM GEWERBEGEBIET RUIT**

Oberbürgermeister Christof Bolay hatte im Oktober Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Ruit zu einem Dialog eingeladen. Gastgeber der Veranstaltung war das Unternehmen Vautid.

Vautid hat seit mehr als 60 Jahren seinen Sitz in Ruit und ist in dieser Zeit zum Branchenführer im Bereich der Verschleißtechnik gewachsen. Mit 450 Mitarbeitern weltweit entwickelt und produziert Vautid Materialien, die die Abnutzung von Stahl verringern, verzögern oder verhindern.

„Wir verlängern das Leben von Industrieanlagen und Maschinen“, erklärte Dr. Udo Scheer, der Geschäftsführer des Unternehmens, den Gewerbetreibenden. Dabei würden in erster Linie nicht einzelne Materialien, sondern das ganze System unter die Lupe genommen. „Alle Komponenten müssen gleich lang beständig sein“, berichtete Scheer. Zum Einsatz kommen die Produkte des Ruiters Unternehmens weltweit in der Stahl- und

Zementindustrie, im Tagebau oder in der Recyclingindustrie.

Im Gespräch mit den Unternehmern erläuterten Oberbürgermeister Christof Bolay, Erster Bürgermeister Rainer Lechner und Bürgermeisterin Monika Bader aktuelle kommunalpolitische Themen wie die Sanierung der Senefelderstraße oder den Stand der Umsetzung der Lärmaktionsplanung in Ruit. Darüber hinaus tauschten Stadtverwaltung und Unternehmer Neuigkeiten, Anregungen und Ideen aus. Die Geschäftsführer und Unternehmer nutzten zudem die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt bietet die Reihe der Firmenabende auch in den anderen Stadtteilen regelmäßig an. Der Dialog mit den ansässigen Unternehmen soll dabei im Mittelpunkt stehen. Laut Bolay ist ein offenes Ohr für die Anliegen der Unternehmen ebenso wichtig wie das gegenseitige, persönliche Kennenlernen der Unternehmer untereinander.

## **JOB-INFO-TAG EIN VOLLER ERFOLG**

Bereits zum zehnten Mal präsentierten sich Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen und Institutionen beim Job-Info-Tag im Oktober an der Realschule in Nellingen. Die Ausbildungsmesse, die gemeinsam von der Wirtschaftsförderung der Stadt und der Realschule Nellingen organi-

siert wurde, lockte erneut mehrere Hundert Jugendliche und deren Eltern an. Im KuBinO, auf dem Campusgelände und in der Realschule nutzen die Betriebe die Chance sich und ihre Berufsfelder vorzustellen und erste Kontakte zu angehenden Auszubildenden zu knüpfen.

## PORTRÄT: TECHNISCHE AKADEMIE ESSLINGEN

Wir freuen uns, dass die Technische Akademie Esslingen e.V. die Möglichkeit wahrgenommen hat und sich mit einem Porträt vorstellt. Wenn auch Sie daran interessiert sind, Ihren Betrieb anderen Gewerbetreibenden zu präsentieren, dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf: [wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)

### Das TAE Leistungsspektrum – umfassend und auf den Punkt genau

Seminare, Zertifikatslehrgänge, Studiengänge, nationale und internationale Fachtagungen und Inhouse-Trainings – die Weiterbildungsangebote der TAE sind vielseitig. Die Zielsetzung ist es, Unternehmen und Mitarbeiter bei der Realisierung ihrer Ziele und Strategien wirksam und punktgenau zu unterstützen. Durch die Spezialisierung auf die berufliche Weiterbildung von Ingenieuren und Technikern hat sich die TAE eine herausragende Position im Bildungsmarkt erarbeitet.

### Qualifizierung – entscheidend für Unternehmen und Mitarbeiter

Innovationsfähigkeit und Kreativität der Mitarbeiter sind im globalen Wettbewerb von höchster Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Unternehmen, die international an der Spitze stehen, erreichen dies durch neue Ideen, Produkte und Dienstleistungen, durch Verkürzung von Produktions- und Lieferzeiten, flexible Logistik, schlagkräftiges Marketing und erstklassigen Kundenservice.

## MITTELSTANDSPREIS FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten für den „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ – Leistung, Engagement, Anerkennung (Lea) bewerben. Voraussetzung ist, dass in Kooperation mit einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert wurde.

Dafür werden hochqualifizierte Mitarbeiter benötigt. Menschen, die in der Lage sind, Herausforderungen mit modernen Methoden und neuesten Technologien zu meistern.

Über den ökonomischen Stellenwert hinaus kommt Qualifizierung dem Menschen zugute. Denn Weiterbildung dient dem Vorsprung durch Wissen und fördert auch die Entwicklung der Persönlichkeit, des Verantwortungsbewusstseins und Selbstvertrauens. Sie schafft so die Voraussetzungen für die nachhaltige Sicherung der eigenen Beschäftigungsfähigkeit und Existenz.

### TAE-Weiterbildung auf höchstem Niveau

Die Technische Akademie Esslingen e. V. (TAE) ist für Unternehmen und deren Fach- und Führungskräfte seit über 60 Jahren der Partner für berufliche Fort- und Weiterbildung.

Mit rund 1.000 Veranstaltungen pro Jahr und einem Kompetenznetzwerk von mehr als 4.000 Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft bietet sie umfassende berufliche Qualifizierungen auf hohem Niveau, zertifiziert durch ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001.

Eine Basis, auf die auch Ostfilderns Unternehmen im Wettbewerb um die besten Köpfe bauen können.

#### ► Kontakt:

Technische Akademie Esslingen e.V.  
An der Akademie 5  
Postfach 1265; 73760 Ostfildern  
0711 3 40 08-0; **E-Mail: [info@tae.de](mailto:info@tae.de)**  
**[www.tae.de](http://www.tae.de)**

► Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Inci Wiedenhöfer, Tel 0711 26331147, **[info@mittelstandspreis-bw.de](mailto:info@mittelstandspreis-bw.de)**.

Weitere Informationen unter **[www.lea-bw.de](http://www.lea-bw.de)**

## OSTFILDERNS EINZELHANDEL UNTER DER LUPE

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern hat im November Vertreter des Einzelhandels aus allen Stadtteilen zu einem Runden Tisch Handel eingeladen.

Professor Sven Köhler von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg stellte ein studentische Projekt vor, mit dem die Einzelhandelsituation in Ostfildern analysiert und Änderungen vorgeschlagen werden könnten. Dabei werden die Studie-

renden des Studiengangs BWL-Handel u.a. mit einer Passantenbefragung und einer Infrastrukturanalyse den Einzelhandelsstandort Ostfildern untersuchen. Vergleichbare Projekte wurden bereits in Blaubeuren, Reutlingen und Nagold durchgeführt. Alle Anwesenden sprachen sich dafür aus, auch in Ostfildern die Einzelhandelsituation untersuchen zu lassen. Die nächsten Schritte sind im Frühjahr des kommenden Jahres geplant.

## BERATUNGSTAGE FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

Im Rahmen des Bündnis Unternehmensnachfolge bietet die Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen der IHK Region Stuttgart gemeinsam mit dem RKW Baden-Württemberg zur Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen einmal im Monat einen Beratungstag an. Damit haben Firmen die Möglichkeit, die langjährige Erfahrung der beiden Organisationen für sich zu nutzen. Im Rahmen der Beratung können Fragestel-

lungen mit betriebswirtschaftlichem, organisatorischem und betriebswirtschaftlich-technischem Hintergrund erörtert werden. Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 10. Januar und am Mittwoch, 7. Februar statt. Um eine Anmeldung wird gebeten.

► Weitere Informationen finden Sie unter <http://nachfolgen-es.de/veranstaltungen.php>

## FÖRDERPROGRAMM GO-DIGITAL UNTERSTÜTZT BEI DER DIGITALISIERUNG

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU), einschließlich des Handwerks dabei, die Digitalisierung im eigenen Betrieb voranzutreiben. Projektanträge für Beratungsleistungen können von Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten gestellt werden. Mit seinen drei Modulen „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Digitale Markterschließung“ und „Informationstechnik-Sicherheit“ unterstützt das **Förderprogramm go-digital** nicht nur bei der Optimierung von Prozessen und der Erschließung zusätzlicher Marktanteile durch Digitalisierung, sondern finanziert auch Maßnahmen, mit denen Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten geschützt werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat dazu eine Reihe von Beratungsunternehmen autorisiert, die Sie bei der Suche nach individuellen Lösungen für den Online-Handel, die Digitalisierung des Geschäftsalltags und den steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung unterstützen. Die Beratungsunternehmen übernehmen auch die Antragstellung für die Fördermittel, die Abrechnung und das Berichtswesen.

► Weitere Informationen finden Sie unter [www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/go-digital.htm](http://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/go-digital.htm)

Wenn Sie diesen Rundbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann schreiben Sie einfach eine Email an [wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)